

Artikelverzeichnisse

Methoden zum Vergleich von Artikelverzeichnissen

Sascha Frank *
SLS No. 08029[†]

18.04.2008

1 Einleitung

Artikelverzeichnisse treten seit 2004 im größerem Umfang auf, und verdanken ihre Beliebtheit insbesondere der Wikipedia. wie aus der allgemeinen Erfahrung in der Nutzung von Suchmaschinen bekannt sein dürfte sind Einträge, d.h. Artikel, der Wikipedia insoweit ein zum Suchwort passender Artikel bereits vorhanden ist, oft unter den ersten 10 Suchergebnissen der Suchmaschinen zu finden. Daher gibt es den Versuch diesen Effekt auch im Rahmen der Suchmaschinenoptimierung zu nutzen.

1.1 Definition

Bei einem Artikelverzeichnis handelt es sich wie der Name bereits sagt um Artikel die in einem Verzeichnis gelistet sind. In der Regel ist das Verzeichnis anhand vorgegebener Kategorien geordnet. Dabei werden die Artikel anhand ihres Themas der entsprechenden Kategorie zugeordnet. Insoweit entspricht das System der Artikelverzeichnisse dem System der Webkataloge. Im Unterschied zu der Webkatalogen werden aber keine Websites sondern für die zu optimierende Website geschriebene Artikel eingestellt. Der Inhalt der Artikel orientiert sich in der Regel dabei am Inhalt der Website. Ein weiterer Unterschied zu Webkatalogen ist die Möglichkeit des Setzens von sogenannten Deep Links, dabei wird ein Link nicht wie sonst bei Katalogen üblich auf die Startseite der Website gelegt sondern auf eine der Unterseiten der zu fördernden Website. Der dritte Unterschied ist das oft mehr als Link gesetzt werden können, im allgemeinen können zwischen 1 und 5 Links aus einem Artikelverzeichnis heraus gesetzt werden. Bei Webkatalogen ist in der Regel nur ein Link möglich. Bei diesen Links ist es zudem möglich sie auf verschiedene Ziele zu setzen zum Beispiel der erste Link geht zu Website A und der zweite zu Website B, es können aber auch alle

Links auf die gleiche Website verweisen. Durch die Möglichkeit mehrere Links zu setzen erhöht sich zwar die Linkpopularität aber es werden weder die Domain- noch die IP-Popularität erhöht. Der Vorteil der Mehrfachlinks liegt also nicht bei der Steigerung der Popularität, da für die Linkpopularität angenommen werden kann das sie alleine keinen sonderlichen Einfluß mehr auf die Ergebnisse einer Suchmaschine besitzt.

Und die anderen angesprochen Popularitäten erhöhen sich durch Mehrfachlinks im selben Umfang wie durch einen einfachen Link. Der Vorteil liegt hier bei der Tatsache, dass neben der Website selbst gleichzeitig Unterseiten verlinkt werden können. Zudem können Keywords als Linkankertext eingesetzt werden. Zur Zeit wird Keywords in Linkankertexten eine große Bedeutung hinsichtlich der Ergebnisse der Suchmaschinen zu diesem Keyword angenommen.

Es läßt sich daher durch einen Artikel sowohl die Domain beziehungsweise die IP Popularität der Zielwebsite um eins erhöhen als auch die Relevanz dieser Website für ein oder mehrere Keywords steigern.

Normalerweise wird von den Betreibern eines Artikelverzeichnisses eine Mindestanforderung an die Artikel hinsichtlich der Qualität und Quantität dieser gestellt. So ist etwa ein Text der aus bloße Aneinanderreihung von Keywords besteht nicht als Artikel plazierbar.

2 Vergleich

Im folgenden wird ein einfaches Modell zum Vergleich von Artikelverzeichnissen vorgestellt. Als Ausgangsgrößen dienen hier die geforderte Mindest Wortanzahl des Artikels, die Anzahl der Links die innerhalb eines Artikels gesetzt werden dürfen und als letzte Größe der PageRank(TM) des Artikelverzeichnisses.

Zur Ermittlung der Kennzahl wird die minimale Wortanzahl durch das Produkt aus der Linkanzahl und

*Sascha Frank: E-mail:frank@faw.uni-freiburg.de

[†]Da die Texte der SL-Serie nicht in Stein gemeißelt sind, sind Änderungen möglich bzw. ggf. nötig. Alle Rechte vorbehalten. Comments are welcome.

dem PageRank dividiert.

$$\frac{\#Wörter}{\#Links \cdot PR}$$

Die Berechnung wurde beispielhaft für die folgenden neun Artikelverzeichnisse mit folgenden Ergebnis durchgeführt:

Name	Ergebniss
0am.de	66.7
artikel.4.am	31.25
www.artikel-einstellen.de	62.5
www.artikel-infos.de	33.34
www.deutscher-index.info	35
www.fachwissen-katalog.de	20.83
www.search-link.de	21.88
www.socko.de	66.67
www.web-artikel.de	62.5

Im folgenden wird das Modell um einen Dämpfungsfaktor α , mit $0 < \alpha \leq 1$, für den PageRank erweitert. Wobei gilt das je näher der Wert von α am Wert 1 ist, desto stärker ist das Gewicht des PageRank auf das Ergebnis.

$$\frac{\#Wörter}{\#Links \cdot (\alpha \cdot PR)}$$

Die folgende Tabelle zeigt die Resultate für Variationen des Wertes von α .

Name	Ergebniss	
	$\alpha = 0.5$	$\alpha = 1$
0am.de	133.4	66.7
artikel.4.am	62.5	31.25
www.artikel-einstellen.de	125	62.5
www.artikel-infos.de	66.68	33.34
www.deutscher-index.info	70	35
www.fachwissen-katalog.de	41.66	20.83
www.search-link.de	43.76	21.88
www.socko.de	133.34	66.67
www.web-artikel.de	125	62.5

In der folgenden Modifikation des Modelles wurde versucht die durch die gesetzten Links gestiegene Domainpoplarität zu berücksichtigen.

$$\frac{\#Wörter}{\#Links \cdot (\alpha \cdot (PR + 1))}$$

In der abschliessenden Erweiterung wird versucht den Effekt der durch die Keywords im Linkankertext entsteht zu beachten.

$$\frac{\#Wörter}{1 \cdot (\alpha \cdot (PR + 1)) + (\# Links - 1)}$$

Wobei hier

$$1 \cdot (\alpha \cdot PR + 1)$$

für den Effekt des Links auf die Website steht und

$$(\# Links - 1)$$

Name	Ergebniss	
	$\alpha = 0.5$	$\alpha = 1$
0am.de	50	100
artikel.4.am	25	50
www.artikel-einstellen.de	41.67	83.34
www.artikel-infos.de	25	50
www.deutscher-index.info	29.17	58.34
www.fachwissen-katalog.de	17.86	35.72
www.search-link.de	17.5	35
www.socko.de	50	100
www.web-artikel.de	41.67	83.34

dem Effekt der Keywords in den verbleibenden Links entspricht.

Dabei ist die Einführung eines weiteren Dämpfungsfaktors β , mit $0 < \beta \leq 1$, nötig.

$$\frac{\#Wörter}{\alpha \cdot (PR + 1) + \beta \cdot (\# Links - 1)}$$

Name	Ergebniss	
	$\alpha = 0.5$	$\alpha = 0.5$
	$\beta = 1$	$\beta = 0.5$
0am.de	100	100
artikel.4.am	71.43	83.33
www.artikel-einstellen.de	100	125
www.artikel-infos.de	66.67	80
www.deutscher-index.info	87.5	100
www.fachwissen-katalog.de	55.56	62.5
www.search-link.de	50	58.33
www.socko.de	100	100
www.web-artikel.de	100	125

2.1 Nachtrag

Bei den Berechnungen wurde nicht die Veränderung berücksichtigt, die sich durch das setzen eines Backlinks auf das Artikelverzeichnis ergeben. Im allgemeinen honorieren die Artikelverzeichnisse das Setzen des Backlinks durch die Möglichkeit weitere zusätzliche Links innerhalb des Artikels zu setzen. Durch diese Extralinks können sich die obigen Ergebnisse verändern.

3 Fazit

Da Artikelverzeichnisse weder hinsichtlich ihres Umfanges noch der internen Verlinkung an die Wikipedia heranreichen bleibt die Frage nach ihren Effekten genauso ungewiss wie ähnliche Methoden der Suchmaschinenoptimierung, etwa den Eintragungen in Webkataloge. Wie der Vergleich der Artikelverzeichnisse gezeigt hat gibt es deutliche Unterschiede zwischen dem Aufwand, d.h. der Wortanzahl pro Artikel, und dem Nutzen der so gewonnen Links.